



Bund der
Pfadfinderinnen
und Pfadfinder

Landesverband
Sachsen

intakt-Verhaltenskodex

1. Ich will hilfsbereit und rücksichtsvoll sein.

Wir stehen für Schwächere ein und bieten ihnen Schutz und Hilfe. Als Gruppenleitungen sind wir Vorbilder und achten auf kinder- und jugendgerechte Sprache und Programm.

2. Ich will den Anderen achten.

Das bedeutet für uns, dass wir die individuellen Grenzen, Empfindungen und Schamgefühle der Anderen respektieren. Wir sind sensibel im Umgang mit unseren Gruppenmitgliedern und achten dabei auch auf die Art des Körperkontakts. Wir machen keine Fotos von Anderen in peinlichen Situationen oder Badebekleidung.

3. Ich will zur Freundschaft aller Pfadfinder:innen beitragen.

In Beziehungen zu unseren Gruppenmitgliedern pflegen wir einen transparenten, verantwortungsbewussten Umgang mit Nähe und Distanz. Individuelle Grenzen werden dabei unbedingt respektiert.

4. Ich will aufrichtig und zuverlässig sein.

Wir nutzen das in uns gesetzte Vertrauen der Kinder und Jugendlichen, Eltern oder anderen Verantwortlichen nicht aus. Jede Person hat das Recht, mit der Person ihres Vertrauens über alles zu sprechen – auch über belastende Geheimnisse. Wir setzen uns für einen offenen und ehrlichen Umgang ein und bieten schwierigen Themen einen Raum.

5. Ich will kritisch sein und Verantwortung übernehmen.

In unserer Arbeit ist kein Platz für sexistisches, diskriminierendes oder gewaltvolles Handeln. Tritt es doch auf, ist es unsere Aufgabe, dieses klar zu benennen und nicht zu tolerieren. Wir wollen bestehende Machtverhältnisse nicht ausnutzen. Wir nehmen unsere eigenen Grenzen wahr und holen uns Hilfe, wenn wir diese brauchen.

6. Ich will Schwierigkeiten nicht ausweichen.

Wir positionieren uns klar gegen Grenzverletzungen, sexuelle Übergriffe und Gewalt. Wir bemühen uns, jede Form der Grenzverletzung bewusst wahrzunehmen und geeignet anzusprechen. Auch einem komischen Gefühl gehen wir nach und lassen uns in geeigneter Form von Ansprechpersonen beraten, anstatt dieses unbeachtet zu lassen.

7. Ich will die Natur kennen lernen und helfen sie zu erhalten.

Wir unterstützen alle Mitglieder egal welches Geschlechts dabei, eine eigene Geschlechteridentität, Selbstbewusstsein und die Fähigkeit zur Selbstbestimmung zu entwickeln.

8. Ich will mich beherrschen.

In der Rolle als Gruppenleitung genießen wir eine besondere Vertrauens- und Autoritätsstellung gegenüber den uns anvertrauten Kindern und Jugendlichen. Sie sind rechtlich gesehen Schutzbefohlene, deren Eltern uns die allumfassende Verantwortung übertragen haben. Jede sexuelle Handlung (und auch der Versuch) vor oder an einem Schutzbefohlenen ist eine Straftat. Wir halten uns an dieses Gesetz. Wir nehmen Rücksicht auf die Gemeinschaft und leben unsere Beziehungen auf unseren Veranstaltungen nicht sexuell aus.

9. Ich will dem Frieden dienen und mich für die Gemeinschaft einsetzen, in der ich lebe.

Wir hinterfragen vermeintlich typische Geschlechterrollen und achten auf emanzipierte und vielfältige Geschlechterpädagogik. Wir achten den unterschiedlichen Umgang mit der eigenen Sexualität und gehen offen und respektvoll mit Themen der Sexualität um. Diese Verhaltensregeln gelten nicht nur explizit in Bezug auf die zu betreuende Gruppe, sondern zwischen allen Mitgliedern in unserem Landesverband.

Diese Verhaltensregeln gelten nicht nur explizit in Bezug auf die zu betreuende Gruppe, sondern zwischen allen Mitgliedern in unserem Landesverband.



54. Landesversammlung
BdP LV Sachsen
i.V. Landesbeauftragte intakt

Jonathan (Satan) Helm
Katharina (Sternchen) Gladow

Telefon 01771826497
Jonathan.Helm@pfadfinden.de
Katharina.Gladow@pfadfinden.de